Prof. Dr. Alfred Toth

Temporalität systemischer Umgebungen bei ontischen Suppletiva

1. Bereits in Toth (2018a, b) hatten wir uns mit Nachbarschaften und Umgebungen innerhalb der Ontik beschäftigt. Für jedes Element x gilt $x \in N(x)$, aber $x \notin U(x)$, d.h. eine Zahl, ein Zeichen oder ein Objekt kann zwar sein eigener Nachbar, aber nicht seine eigene Umgebung sein. Suppletiva gehören nun per definitionem zu den Umgebungen, und zwar weisen sie im Gegensatz zu An- und Vorbauten die Eigenheit auf, daß sie immer paarweise Umgebungen besitzen. Im vorliegenden Aufsatz führen wir ein Verfahren ein, die schon früher innerhalb der Ontik eingeführten Begriffe der Vor- und Nachzeitigkeit von Objekten zu formalisieren und damit die Umgebungen von Suppletiva zu bestimmen.

2. Falls $t(x) < t(y)$ ist, dann bedeutet dies in der ontischen Struktur $S = (xzy)$, daß die Umgebung x gegenüber der Umgebung y vorzeitig ist. Entsprechend bedeutet $t(x) > t(y)$, daß die Umgebung x gegenüber der Umgebung x nachzeitig ist. Der dritte mögliche Fall, die Gleichzeitigkeit beider Umgebungen von z, wird dann durch $t(x) = t(y)$ ausgedrückt.

2.1. (xzy) mit $t(x) < t(y)$

Rue Mercoeur, Paris

2.2. (xzy) mit t(x) > t(y)

Rue de Chabrol, Paris

2.3. (xzy) mit t(x) = t(y)

Rue de Meaux, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Nachbarschaft und Umgebung in der Ontik 1-3. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2018a

Toth, Alfred, Nachbarschaft und Umgebung in der Ontotopologie 1-5. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2018b

26.12.2018